



# Heilerziehungspfleger/in plus Fachhochschulreife - PIA\*

## Berufskolleg Castrop-Rauxel Fachschule für das Sozialwesen

Bildungsgangverantwortliche: Lena Zattarin, StR'	weitere Ansprechpartner: Ursula Eichner, StR'	Bereichsleiter: Dr. Petra Gehrman, StD'
---	--	--

### Was bringe ich mit?

#### Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und eine einschlägige Berufsausbildung, z.B. als *Staatlich geprüfter Sozialassistent Heilerziehung (w/m)*, *Staatlich geprüfter Sozialassistent (w/m)*, *Staatlich geprüfter Kinderpfleger (w/m)* oder *Altenpfleger (w/m)*
- **oder** die Fachhochschulreife (theoretischer und praktischer Teil), z.B. durch Abschluss der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder der Fachoberschule (FOS 12) für Sozial- und Gesundheitswesen
- **oder** das Abitur mit einschlägigem Praktikum in der sozial- oder heilpädagogischen Praxis (900 Arbeitsstunden, die berufliche Tätigkeit muss zusammenhängend absolviert werden)
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 BZRG
- erste Hilfe Kurs
- Praktikums- oder Beschäftigungsverhältnis mit einer Einrichtung der Behindertenhilfe über 12-15 Stunden wöchentlich.
- Teilnahme an einem Informationsabend des BKCR.

### Was erwartet mich?

#### Lernen im Berufsfeld

Die Ausbildung setzt sich mit den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderung in ihren Lebenswelten auseinander. Zielsetzung sind fundierte und differenzierte Kenntnisse im heilpädagogischen und pflegerischen Bereich.

Im Mittelpunkt heilerziehungspflegerischen Handelns steht die Betreuung und Assistenz von Menschen mit Behinderung mit dem Ziel der Förderung der selbstständigen Lebensführung sowie ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Arbeitsfelder sind Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderung wohnen sowie Formen der Begleitung oder Betreuung in Tagesform, z.B. in Tageseinrichtungen, Werkstätten oder im Freizeitbereich.

Die berufliche Grundhaltung ist von Wertschätzung, Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Belastbarkeit geprägt.

#### Unterrichtsfächer:

*Fachrichtungsübergreifender Bereich:*

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre

\* PIA – Praxisintegrierte Ausbildung

Berufskolleg Castrop-Rauxel  
Wartburgstraße 100  
44579 Castrop-Rauxel

Telefon: 02305 97221-8702  
Fax: 02305 97221-8704  
E-Mail: [office@bkcr.de](mailto:office@bkcr.de)  
Internet: [www.bkcr.de](http://www.bkcr.de)

Berufsab-  
schluss

Fachhoch-  
schulreife

### *Berufsbezogener Bereich:*

Theorie und Praxis der Heilerziehung  
Gesundheit und Pflege  
Psychiatrie, Organisation/ Recht/ Verwaltung, Projektarbeit

### *Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte*

Kreativ-musischer Bereich  
Sprachlich-kommunikativer Bereich  
Gesundheits- und bewegungsorientierter Bereich  
Organisatorisch-technologischer Bereich

*Differenzierungsbereich:* Mathematik (FHR)

### **Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

### **Organisation der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)**

Bei der praxisintegrierten Ausbildung findet der Unterricht wöchentlich an zwei ganzen Tagen und einem Vormittag am BKCR statt. Im Rahmen Ihres Vertrages arbeiten Sie außerdem 12 bis 15 Stunden wöchentlich in einer Einrichtung der Behindertenhilfe. Diese Verzahnung, von praktischer Arbeit in der Einrichtung und Unterricht am BKCR, erfolgt über die gesamte Ausbildungsdauer von drei Jahren.

### **Verdienst:**

Die Verdienstmöglichkeiten variieren und sind beispielsweise abhängig von der vereinbarten Stundenzahl und dem Träger der Einrichtung.

## Was erreiche ich?

### **Abschluss**

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/  
staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger  
Erwerb der Fachhochschulreife möglich

### **Weiterbildungsmöglichkeiten**

- Besuch weiterer Fachschulen (Motopädie, Heilpädagogik)
- Einschlägiges Studium an einer Fachhochschule

### **Bewerbung**

Notwendige Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular / Ausdruck Online-Registrierung
- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Lichtbild
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Abschluss- oder Abgangszeugnis als beglaubigte Kopie oder Original und Fotokopie im Schulbüro vorlegen
- Ggf. Praktikumsnachweise
- Arbeits- oder Praktikumsvertrag mit einer Einrichtung der Behindertenhilfe

### **Kosten**

- Eigenanteil für Schulbücher
- Verbrauchsmaterial
- Studienfahrt und Exkursionen